



M e i n D a n k .

Von Lina Jauslin, Schwester des Karl Jauslin, Kunstmaler,
anlässlich ihres 90. Geburtstages im April 1943.

—

Liebe Grüsse, Blumenspenden, wunderbare Pracht!
Lieder habt ihr mir gesungen, Musik mir gemacht,
um mich zu erfreuen, da nun neunzig Jahr
ich an diesem Tag auf der Erde war.

Und ihr habt es gut getroffen, ich war tief bewegt,
dass man auch in meiner Heimat noch die alten Bräuche pflegt.
Selbst die kleinen Kinderschüler brachten mir ein Liedchen dar,
Blumen in den kleinen Händchen, Kränzchen in dem Haar.

Alles hat sich eingefunden in der schönen Frühlingszeit,
und so möcht ich allen danken, die mein Herz erfreut.
Möge Gott Euch alle segnen, die in dieser schweren Zeit,
auch in Liedern noch und Taten, ihm zu danken sind bereit.
Alles Tun sei Gott geweiht.

M. J. 1943